

**114 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XIX. GP**

# Bericht

## des Rechnungshofausschusses

### über den Antrag (159/A) der Abgeordneten Dr. Andreas Khol, Dr. Peter Kostelka und Genossen betreffend Beauftragung des Rechnungshofes mit der Durchführung besonderer Akte der Gebarungüberprüfung

Die Abgeordneten Dr. Andreas Khol, Dr. Peter Kostelka und Genossen haben den gegenständlichen Antrag am 2. Februar 1995 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„In den Medien wurden Vorwürfe im Zusammenhang mit beabsichtigten, aber nicht realisierten Beschaffungsvorgängen im Bereich der militärischen Landesverteidigung erhoben. Zur restlosen Aufklärung dieser Angelegenheit und um keine Verdachtsmomente im Raum stehen zu lassen, beantragen daher die unterzeichneten Abgeordneten eine Sonderprüfung des Rechnungshofes gemäß § 99 Abs. 1 GOG hinsichtlich aller Beschaffungsaktivitäten im Bundesministerium für Landesverteidigung beginnend mit Bildung der großen Koalition zwischen SPÖ und ÖVP.“

Der Rechnungshofausschuß hat den vorliegenden Antrag in seiner Sitzung am 3. Februar 1995 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin die Abgeordneten Ute Apfelbeck, Hans Schöll, Mag. Dr. Willi Brauneder, Georg Wurmitzer, Mag. Reinhard Firlinger, Anton Leikam, Rechnungshofpräsident Dr. Franz Fiedler sowie der Ausschußobmann Abgeordneter Andreas Wabl.

Es wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Annahme des beantragten Prüfungsauftrages an den Rechnungshof zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Rechnungshof wird mit der Prüfung aller vom Bundesministerium für Landesverteidigung im Zeitraum 1. Jänner 1987 bis dato durchgeführten wesentlichen Beschaffungen auf Einhaltung aller für Bundesdienststellen jeweils geltenden Bestimmungen beauftragt. Gegenstand dieser Prüfung sollen weiters sowohl die Effizienz der Entscheidungsstrukturen als auch die Effizienz der internen und externen Kontrollmechanismen in den für Vergabewesen zuständigen Organisationseinheiten des Bundesministeriums für Landesverteidigung sowie die Überprüfung von Verdachtsmomenten in Richtung illegaler Zahlungen sein.

Wien, 1995 02 03

**Heidrun Silhavy**

Berichterstatterin

**Andreas Wabl**

Obmann